

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

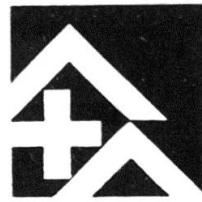
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen
Tel. Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
Tel. Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident
Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Tel. P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter
Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach
Tel. P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:
Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau
Café Bank [Schützentisch], am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

Nächste Veranstaltungen:

Waldweihnacht, Samstag, 17. Dezember

Alle Jahre wieder, kommt die Weihnachtszeit, am 17. Dezember feiern wir auch wenn es schneit. Im Raume Oftringen, mit Frau, Kinder, Freundin und Hund! Alle kommen, zum Daheim bleiben hat keiner einen Grund. Für Überraschungen wird gesorgt. Es folgt noch die genaue Zeit, also reserviert den 17. Dezember nach dem Motto: «Allzeit bereit.»

Sporttag, Samstag, 14. Januar:

Die guten Vorsätze sind noch nicht verronnen, drum wird das neue Jahr sportlich begonnen.

Generalversammlung, Samstag, 25. Februar:

Den Vorstand können wir erfreuen, wenn alle Mitglieder erscheinen.

Mutationen

Eintritte: Four Hahn Thomas, Wettingen – Four Hostettler Hans, Mutschellen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62, 4051 Basel Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission
Lt Peter Daniel, Oberwilerstr. 34, 4106 Therwil
Tel. P 061 73 31 66 G 061 23 10 00

Adressänderungen an:
Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel
Tel. P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm
jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in Basel ab 20 Uhr
jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restaurant Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

Jahreswechsel 83/84

Der Vorstand möchte es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Angehörigen zum bevorstehenden Jahreswechsel die besten Wünsche für ein erfolgreiches 1984 zu entbieten.

Natürlich würden wir uns freuen viele Mitglieder am Neujahrstag zu begrüßen und auf das neue Jahr anzustossen.

Mutationen

Eintritte die Fouriere Gysin Martin, Lausen – Thiele René, Binningen – Thommen Peter, Basel.

Wir heißen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Sistierung wegen Auslandaufenthalt: Lt Qm Schöni Andreas, Birsfelden.

Pistolclub

Schützenmeister
Four Gyax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

Bundesbrief- und Rütlischessen

Auf verschiedenen Anmarschrouten bewegten sich am 15. Oktober 16 Fouriere der Region Basel Richtung Innerschweiz. Erstes Stelldichein war ein renommierter Fisch-Restau-

in Gersau. Angesichts des Magenfahrplanes kam sofort gute Stimmung auf. Einige waren wild auf Wild, andere wählten Zander und so reichte die Palette der georderten Genüsse von Milch (!) über Coupe Nesselrode bis zum schwabbeligen Caramelköpfli. In der schönsten Zeit, so zwischen «halbdry und dry» verschob man sich nach Brunnen. Mit vollen Bäuchen sind bekanntlich schwerlich Spitzensresultate zu erzielen, trotzdem möchten wir auf die traditionelle Schlemmerei nicht verzichten. Nur Jean-Pierre Gamboni und Josef Bugman konnten sich unter die Kranzgewinner einreihen. Da Überraschungsmann Gamboni der zweiten Gruppe angehörte, sind die Namen der Wappenscheibengewinner mit den Kranzgewinnern identisch. Anschliessend bereitete man sich jassenderweise auf die Übernachtung im Parkhotel vor. Nach einem kurzen Gerangel um die acht Startplätze fand sich die vollzählige Delegation auf dem Rütli ein. Die Föhnsturm-Überfahrt dürfte noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. Unter diesen Bedingungen litten natürlich alle Schiessresultate. Von schlecht bis mittelprächtig sind unsere Leistungen einzustufen. Nur Josef Bugmann wartete mit einem Spitzensresultat auf. Mit 76 erzielten Punkten sollte er mindestens den sechsten Rang der Einzelrangliste zieren, doch wurde er bei der Erstellung derselben bedauerlicherweise übersehen. Trotz Föhnsturmes war die Zusammenkunft von Schützen aus der ganzen Schweiz eine vergnügliche Sache. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und neue angebahnt. Das Rütli ist und bleibt eine Reise wert, auch für Schlachtenbummler!

Endschiessen auf Sichtern

Bei tollstem Herbstwetter massen sich 21 Kameraden, wovon 1 Kameradin, um die verschiedenen Wanderpreise und Naturalgaben. Wie zu erwarten war entwickelte sich der letzte Jahreswettbewerb zum «Joe Bugmann-Festival». Durch Intensivierung des Trainings ist es ihm innert kurzer Zeit gelungen, zwischen sich und seinen nächsten Verfolgern einen Klassenunterschied herzustellen. Früchte dieses beinahe totalen Einsatzes zeigen die Ranglisten. Der Einfachheit halber kann sich der Chronist in der Regel mit dem Auflisten der zweiten und dritten Ränge begnügen.

Becherwettkampf: 2. Max Gloor, 3. Albert Huggler. Pulverrauch: 2. Rupert Trachsel, 3. Werner Flükiger. Endschiessen: 2. Rupert

Trachsel, 3. Fritz Keller. «Börger-Stich» (Scheibe Glück): 1. Ernst Niederer, 2. Frédy Gacond, 3. Paul Gygax. Gruppen-Cup: 1. A. Schneider/A. Huggler/P. Gygax, 2. J. Bugmann/F. Kölliker/B. Pfister. Einzel-Cup: 1. Franz Kölliker, 2. Claus Zimmermann. Präsidenten-Cup: 2. Jean-Pierre Gamboni, 3. Paul Gygax. Jahresmeisterschaft: 2. Paul Gygax, Rückstand 29,7 Punkte, 3. Werner Flükiger, Rückstand weitere 2,3 Punkte.

Ehrenmeldungen vom Kantonallstich

Ab 1978 wurden grundsätzlich keine Ehrenmeldungen mehr abgegeben. Wer noch viel Ehrenmeldungen besitzt, kann diese noch bis zum 30. September 1984 gegen eine Kranzkarte im Werte von Fr. 5. – einlösen. Wer drei Ehrenmeldungen besitzt und mit Standblatt nachweisbar von 1978 bis 1984 einmal ein Resultat von 2 Punkten unter dem Kranzresultat geschossen hat, kann diese ebenfalls zum Umtausch dem Schützenmeister einreichen.

Putz-Oobe

Trotz Herbstmesserummels trafen sich am 2. November acht Kameraden, um gemeinsam den Parkdienst an den Hämmerli-Pistolen durchzuführen. Ein Anlass also, welcher unter normalen Umständen der Druckerschwärze nicht würdig wäre. Albert Altermatt benützte die Gelegenheit, Hans von Felten und Paul Gygax für die an den Wettkampftagen in Solothurn errungenen Silbermedaillen zu ehren. Die beiden Schützenmeister durften als persönliches Geschenk Albis fabrikneue Hämmerli-Sportpistole entgegennehmen. Dass diese sensationelle Überraschung Staunen und etwelche Sprachlosigkeit verursachte, dürfte verständlich sein. – Noch nie glänzten auf dem Heimweg die vielen bunten Lichter der Herbstmesse so schön!

Lu-Pi-Training

Jeden Dienstagabend von 18 bis gegen 22 Uhr trainieren wir in der sehr schön eingerichteten Anlage des Gellert-Schulhauses. Die Schiesskommission empfiehlt den Besuch dieses Trainings.

Taschenbuch — der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Tel. P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Lt Meier Peter, Hübelistrasse 28, 3098 Schliern bei Köniz
Tel. P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, Im Baumgärti, 3752 Wimmis
Tel. 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab
18 Uhr

Stamm Seeland

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant
zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant
Rössli in Dürrenast

Hauptversammlung 1984

Anträge zu Handen der Hauptversammlung
vom 3. März in Aarberg, sind schriftlich und
begründet bis 31. Dezember an den Sektions-
präsidenten zu richten.

*Der Sektionsvorstand wünscht allen Kamera-
dinnen und Kameraden frohe Weihnachten und
für 1984 Glück und Gesundheit.*

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Winkelriedstr. 29, 3014 Bern
Tel P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

Cup-Schiessen

Pünktlich um 14 Uhr konnte am Samstag, 29. Oktober, mit dem Auslosen begonnen werden. Wie stets, ist die Wahl des Gegners Glücksache. Nach jeder Runde erwächst deshalb neue Spannung. Keiner der letztjährigen Gewinner setzte sich durch. Die heurigen Gewinner heissen: Cup Romande: Winiger Heinz; Gurnigel Cup: von Gunten Robert; Riedbach Cup: Eglin Erich.

Absenden

Der Tradition folgend, wurde nach dem Cup-Schiessen zum Absenden in das Restaurant Wangenbrüggli geladen. Die passionierten Jasser setzten ihre Stichrunden auf andere Art fort. Wieder einmal mehr warteten die Organisatoren mit originellen Tischkärtchen auf. Jeder fand sein Konterfrei, teils in einer Gruppe, teils sogar einzeln. Unser erster Schützenmeister, Werner Herrmann, konnte erneut mit einem prächtigem Gabentisch aufwarten.

Die Rangliste vom Endschiessen zeigt folgendes Bild:

Sektion: 1. von Gunten Robert, 2. Herrmann Werner, 3. Rupp Gottfried. Glück-Stich: 1. Cramer Mario, 2. Hornung Michel, 3. Zraggen Alfred. Feld-Stich (25 m): 1. Liechti Hans, 2. Eglin Erich, 3. von Gunten Robert. Militär-Stich: 1. von Gunten Robert, 2. Herrmann Werner, 3. Eglin Erich.

Schliesslich wurden auch die Absolventen des Veltlinerstichs, gestiftet von Arthur Keller, nach neuem Reglement rangiert: 1. Herrmann Werner, 2. Rupp Gottfried, 3. von Gunten Robert.

Betrachtet man die verschiedenen Ranglisten, kann festgestellt werden, dass es schwierig ist, die immer wiederkehrenden Spitzeneiter auf hintere Ränge zu verweisen.

*Bis zur HV der Stammsektion am 3. März ruht
nun der Schiessbetrieb. Der Vorstand wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.*

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Caguils 16A, 7013 Domat/Ems
Tel. P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Tel. P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Biglenschiesse vom 24./25. September

«Miar göhnd hüür noch Bigla, um a paar Schüss hindara z'bengla. Miar wend aber nid nu bengla, sondarn miar wenns au as biz gmüatli haa.»

Unter diesem Motto lud unser Kamerad Fritz Andres zur «Biglen-Wallfahrt 1983» ein. Der Weg führte uns diesmal nach Worb zu Schützenkameraden und später weiter nach Biglen. jedesmal, wenn wir dort auftauchen, werden wir mit einem guten Schluck Wein aus Zinnbechern sehr herzlich begrüßt. Die gute Betreuung, die uns Bündnern jeweils zu Teil wird, ist sprichwörtlich. Sicher vermochte auch das Schiessen eine gewisse Spannung hervorzurufen, aber die Trauer um verlorene Punkte, die hier und dort noch aufkam, war bald einmal dem gemütlichen Zusammensein gewichen . . .

Am Sonntagmorgen erlaubte uns ein Abstecher nach St. Urban (LU) die Besichtigung des bekannten Zisterzienser Klosters. Hier setzten wir einen Teil unserer Wallfahrt im wahrsten Sinne des Wortes fort:

Der eigentliche Klosterbau erfolgte in den Jahren 1246–1259. Es war für Jahrhunderte das bedeutendste Kloster der Nordwestschweiz. Neben dem Gebet war den Mönchen körperliche Arbeit vorgeschrieben. Das zum Lebensunterhalt Notwendige wurde selbst erzeugt und die Umgebung des Klosters urbar gemacht. Dieser Orden trug unter anderem massgeblich zur Entwicklung der Landwirtschaft bei. Um 1250 kann man im Kloster St. Urban eine Backsteinmanufaktur nachweisen, welche ihre mit symbolischen und heraldischen Motiven versehenen Produkte in benachbarte Gebiete exportierte. 1374/75 wurde das Kloster durch das Heer der Gugler stark verwüstet. Im 15. Jahrhundert diente es dank seiner Lage auch als Tagungsort für geheime Besprechungen zwischen den eidgenössischen Ständen unter sich oder mit ausländischen Gesandtschaften.

Die Barockzeit beginnt 1638 mit der Umgestaltung des Kirchenraumes im Geschmack des neuen Stils. Der Hauptteil des Mauerwerks musste dann 1711 bis 1715 nach dem Muster der österreichischen und süddeutschen Reichsstifte umgebaut werden. In diese Zeit fällt auch die Errichtung des Hauptaltars und des Chorgestühls. Das letzte Jahrhundert der Geschichte des Klosters hatte auch kulturelle Leistungen auf dem Gebiete des Schulwesens aufzuweisen. Nebst der bestehenden theologischen Klosterschule wurde 1778 das erste Lehrerseminar in der Schweiz gegründet.

Nach der Niederlage des Sonderbundes im Jahre 1848 verfügte die Luzerner Regierung die Aufhebung des Klosters. Der Besitz wurde beschlagnahmt und zur Deckung der Kriegskosten verkauft.

Das Glanzstück der Klosterkirche, das Chorgestühl, wurde für Fr. 19 000.– an einen ausländischen Käufer veräussert. Glücklicherweise konnte es 1911 zurückworben und an seinem ursprünglichen Standort wieder aufgestellt werden.

Die Klosterkirche St. Urban ist eine Wandpfeilerhalle nach dem Vorarlberger Muster. Die Gewölbe sind auf Wandpfeiler im Innern der Kirche abgestützt, die unter sich zur Längsversteifung durch brückenartige Galerien verbunden sind. Die Westfassade besteht aus zwei mit birnenförmigen Hauben bekrönte Fronttürmen. Zwischen den Türmen ragt ein noch renaissancehaft anmutender Giebel auf. Der Grundriss der Kirche hat die Form eines Doppelkreuzes. Das Schiff ist in drei Joche un-

terteilt, die nach aussen durch je zwei Kapellenpaare erweitert sind.

Interessant sind auch die vielen mit verschiedenen Bildern verzierten Altäre. Das bedeutendste Ausstattungsstück der Kirche stellt das Chorgestühl dar. Es wurde zwischen 1701–1707 von verschiedenen Bildhauern für die alte Klosterkirche geschaffen. Bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Holzschnitzereien zieren die Rückwand. Die Darstellungen handeln aus dem alten Testament, von der Heilslehre Christi und vom Marienleben und der Passionszeit. Bei der Betrachtung der Reliefs fällt einem die Lebhaftigkeit der in den verschiedenen Gleichnissen und Geschichten vorkommenden Menschen auf.

Diese Präzision der Schnitzkunst kann man sich erst vorstellen, wenn man das Meisterwerk mit eigenen Augen bestaunt hat. Wir alle waren wieder um einige Eindrücke kostbaren Kulturgutes reicher geworden.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG

Tel. P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstr. 83, 9016 St. Gallen

Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstr. 25
8253 Diessenhofen

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen

Tel. P 054 801 81 G 072 21 14 44

Stamm

jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 10. Dezember: Teilnahme am Gangfischschiessen, Ermatingen, gemäss besonderem «Tagesbefehl».

Freitag, 6. Januar: Neujahrstamm

Obmann und technischer Leiter wünschen allen Ortsgruppenmitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Jegliche Art von Stempeln nach Ihren Wünschen

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel. P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Oblt Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist
Tel. G 065 21 42 11

Stamm

jeden dritten Montag des Monats im Restaurant Walliserkanne, Solothurn, ab 19.30 Uhr

jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant «Terminus» in Olten

Jubiläumsgeneralversammlung vom 29. Oktober

Um 15.30 Uhr fanden sich an die 40 Mitglieder und Ehrengäste im Restaurant Post in Riedholz zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes ein.

Die auf dem Programm stehenden Traktanden konnten unter der kundigen Leitung unseres Präsidenten Hans-Ruedi Schütz ordnungsgemäss und speditiv abgewickelt werden. Beim Traktandum Verschiedenes ergriffen einige Anwesende das Wort:

Hptm Beat Käch überbringt die Grussbotschaften der OG der Stadt und des Kantons Solothurn. Der Präsident der Sektion Aargau, Four Ruedi Fasler, weist in seiner kurzen Ansprache auf die seinerzeitige Sektion Aargau-Solothurn hin und übergibt aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Sektion Solothurn einen gravierten Zinnteller unserem Präsidenten. Der Gemeindeamman von Riedholz, Herr Sterchi, versteht es, den Zuhörern «seine» Gemeinde vorzustellen. Der Präsident des Schweizerischen Fourierverbandes, Four Jürg Hiss, überbringt die Glückwünsche des ZV und der ZTK. Er dankt besonders für die geleistete Arbeit, die zur Durchführung der Wettkampftage der Hellgrünen Verbände 83 in Solothurn nötig war.

Zum feierlichen Rahmen trug auch die ausgezeichnet vorgetragene Marschmusik des UOV-Spiels bei.

Im Anschluss daran überbringt Oberst Kesselring die Geburtstagswünsche des Oberkriegskommissärs und der Mitarbeiter des OKK. In seinem Referat weist er darauf hin, dass die ausserdienstliche Tätigkeit in Zukunft immer wichtiger werde, dies nicht zuletzt, weil die Ausbildungszeit in einer Milizarmee beschränkt sei und die Anforderungen mit der fortschreitenden Technisierung immer grösser werden. Auch betont der Referent, dass die

Stellung des Fouriers stilles Wirken im Hintergrund beinhaltet und deshalb keine attraktive aber um so befriedigendere Tätigkeit darstelle. Zum Schluss seiner Ausführungen kommt Oberst Kesselring auf das steigende Desinteresse am aktiven Mitmachen in den militärischen Verbänden zu sprechen. Er fragt, ob die Bedürfnisse der Mitglieder optimal abgeklärt seien und erwähnt, dass das Interesse immer wieder von neuem geweckt werden müsse. Der Präsident unserer Sektion hält daraufhin eine kurze Rückschau auf die Geschichte der Sektion, dabei erwähnt er auch die Gründungsmitglieder und dankt ihnen für ihren initiativen Geist, der es ermöglichte, dass wir heute auf 50 Jahre Sektionstätigkeit zurückblicken dürfen.

Beim anschliessenden vorzüglichen Nachessen kam die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Neue Bekanntschaften wurden geschlossen und alte Erinnerungen wieder aufgefrischt.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Interessante visita alla Jowa di una trentina di furieri

Nell'ambito dell'esercizio Castello è stata organizzata una visita agli stabilimenti Jowa dal cdo Br f 9.

Folta e interessata partecipazione.

Un'introduzione molto azzeccata a mezzo di audiovisivi ha consentito ai partecipanti di ben avvicinarsi alla realtà produttiva del bene di consumo più conosciuto. «Non c'è dolor né fame con la fede e con il pane.» «Con il pane, nessun altro alimento ha esercitato un ruolo tanto essenziale nello sviluppo della civiltà. La visita diretta dai Cap QM Felice Ruffa e I Ten Mondini ha reso possibile un'approccio di notevole interesse per quanto attiene i problemi della produzione della distribuzione e di tutto quanto attiene le eventuali difficoltà che potevano sorgere in caso di guerra, con i rifornimento di pane.

L'interesse dimostrato dai partecipanti ha permesso di dialogare con i dirigenti dell'azienda

al fine di poter chiarire quei dubbi e quelle perplessità tipiche dei non addetti ai lavori. Messa in particolare risalto l'attività a scadenze regolari. A che questa ditta svolge in tempo di pace ma anche la possibilità di un funzionamento razionale e garantito in caso di conflitto. La visita è terminata, come detto, con un dialogo con i responsabili dell'azienda Sigg. Foletti e Pelli che con maestria non comune hanno dissipato tutti i dubbi dei partecipanti. L'auspicio migliore che si possa fare è che manifestazioni di questo genere vengano promosse con maggior insistenza e con altrettanto puntiglio.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstr. 10, 6006 Luzern
Tel. G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Schüpfer Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach Stadt
Tel. P 041 99 26 94 G 041 59 72 39

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Besichtigung der Viscosuisse in Emmenbrücke
Am Freitagabend, 2. September, begehrten 80 Besucher (Verbandsmitglieder mit Damen) Einlass zu einer Besichtigung der Viscosuisse in Emmenbrücke. Sehr eindrücklich zeigte uns die Firmenleitung die Herstellung von Kunstfasern und deren Verwendung im Alltag. Bei einem abschliessenden kleinen Imbiss wurde noch einmal eifrig und interessiert über das Gesehene diskutiert. Unseren Organisatoren sowie der Viscosuisse gebührt ein herzliches Dankeschön.

Endschiessen

Am Samstagnachmittag, 29. Oktober, fand sich eine stattliche Anzahl Pistolenschützen in Sempach ein. Wer sich nicht mit einem glänzenden Resultat in Szene setzen konnte, hatte anschliessend die Gelegenheit in der Krone beim Jass noch einige «Härdöpfel» abzuverdienen. Ein feines Nachtessen und die anschliessende Rangverkündung schlossen die diesjährigen Schiessveranstaltungen ab. Schützenmeister Beat Arnet hat seine Arbeit vorzüglich gemeistert.

Rangliste

Gabenstich: 1. Four Häfeli Fritz, 97 Punkte; (Wanderpreis «Sempacher Hellebarde» gestiftet von Four Helfenstein Franz). 2. Fw Bösch

Willy 97; (Wanderpreis «Zinnkanne» gestiftet von Fw Hurni Jules). 3. Hptm Imfeld Erwin 97; 4. Fw Dubach Werner 97.

Glückstich: 1. Four Stalder Hans 28 Punkte; 2. Amrein Hans 26; 3. Fw Wyss Josef 25; 4. Four Britschgi Otto 23.

Vorschau

Neumitgliederabend, Freitag, 20. Januar (alle Neumitglieder werden schriftlich eingeladen). Generalversammlung, Samstag, 18. Februar.

Der Vorstand der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes dankt allen Mitgliedern für Ihr reges Mitmachen im 1983 und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Bienz Othmar, Horw – Berchtold Marco, Emmenbrücke – Bieri Ivo, Littau – Etlin Melchior, Bassersdorf – Furrer Paul Werner, Luzern – Gauch Martin, Luzern – Herzog Paul, Luzern – Lütolf Beat, Knutwil – Muff Damian, Escholzmatt – Muff Sebastian, Hellbühl – Palli Claudio, St. Erhard – Schildknecht Peter, Wikon – Spichtig Werner, Sachseln. 12 Eintritte Fourierschule II/83, 1 Eintritt Fourierschule I/83 (Bienz).

Austritte die Fouriere: Gunz Kaspar, Reussbühl – Küttel Karl, Gersau – Oblt Halder Gottlieb, Luzern.

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17, 8224 Löhningen Tel. P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürrer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
Tel. P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Olfelden Tel. P 01 761 36 63 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Restaurant Börse, beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr.

Regionalgruppe Zürich-Stadt

Obmann

Rf Knecht René, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Besichtigung des Uhren-Museums

Am 9. Januar ist die Besichtigung des Uhren-Museums vorgesehen.

Ort: Bahnhofstrasse 31, Ecke Bärengasse (Uhrengeschäft Beyer)

Datum: Montag, 9. Januar 17.30 Uhr

Besammlung: Eingang Beyer, 17.15 Uhr

Die Besichtigung dauert ca. 1 Stunde.

Anschliessend Stamm im Restaurant Börse. Anmeldung für die Besichtigung bis spätestens 31. Dezember an: René Knecht, Schweiz. Fourierverband, Postfach 7260, 8023 Zürich Tel. G 01 20108 44 P 01 748 35 97

Mitteilung: Änderung Stammlokal

Unser Stamm findet neu im Restaurant Börse statt, jeweils am 1. Montag des Monats. Nächster Stamm: 9. Januar ab 19 Uhr (ausnahmsweise, anstatt 17.30 Uhr).

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Rindlisbacher W., Bülhofstr. 5, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 35 01 G 01 833 00 11

Stamm

jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

Der traditionelle Jahresschlusschok

findet zukunftgerichtet nicht mehr im Dezember statt, sondern am Mittwoch, 18. Januar ab 19 Uhr im Restaurant Rathausstube in Bülach. Er ist als Startschuss für ein erfolgreiches 1984 gedacht. Wir treffen uns mit unseren Angehörigen, Frauen und Freundinnen, oder Solo zu einem Imbiss.

Anmeldung telefonisch erwünscht bis 16. Januar.

Fröhliche Weihnachten und es es guets Nöis wünscht Euer Obmann.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen Tel. P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 5. Januar, ab 20 Uhr, Neujahrsstamm, Hotel Bahnhof, Schaffhausen.

Freitag, 27. Januar: Generalversammlung der Sektion Zürich in Horgen

Wir wünschen allen Mitgliedern und den Angehörigen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Ortsgruppe Winterthur

Huber Roland, Chlotengasse 1, 8307 Tagelswangen
Tel G 052 33 11 31 P 052 32 68 36

Stamm

ab 20 Uhr jeden Freitag in der Taverne zum Kreuz

Unser Jahresschlusschok findet am Freitag, 13. Januar, ab 20 Uhr, im Schloss Wülflingen statt. Anmeldungen sind bis Jahresende an den Obmann zu richten.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Spezialstich ZKSV

15 Teilnehmer. Hannes Müller und Erwin Meyer je 94 Punkte, 6 Schützen mit je 93 Punkten.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz – EPK

15 Kameraden absolvierten dieses aus zwei Stichen bestehende Programm. Bester Schütze: Albert Cretin Standstich 95 / Feldstich 86 Punkte. Alle Teilnehmer erhielten die begehrte Kranzauszeichnung.

Pistolen-Feldmeisterschaft, Fehraltorf 1983

Die für diesen Anlass neu formierte Gruppe «Gmüeshändler» klassierte sich im 6. Rang von 44 Gruppen. Die besten Gmüeshändler waren: Fritz Reiter / Hannes Müller mit je 132 Punkten sowie Kurt Hunziker mit 127. Die Wappenscheibe erhält Kurt Hunziker. In der Einzelrangliste finden wir auf dem 2. und 3. Platz Fritz Reiter und Hannes Müller. Bravo!

20. Pistolenschiessen Biglen

Auch dieses Jahr kommen gute Nachrichten aus Biglen. Mit 345 Punkten gelang unserer Gruppe «Gmüeshändler» ein 2. Rang von 97 Gruppen. Höchstresultate: Fritz Reiter 73 Punkte, Hannes Müller / Roland Birrer je 70. 5 Schützen erhielten die Kranzauszeichnung. Als Spezialgabe durfte unser Kassier noch 4 Kranzkarten in Empfang nehmen. Die PSS gratuliert.

13. Schorüti-Schiessen, Kölliken/AG

Auch in Kölliken glänzte unsere Gruppe «Gmüeshändler» mit 459 Punkten und einem 4. Rang von 57 Gruppen. Unsere Rangliste

wird angeführt von Fritz Reiter mit 97 Punkten gefolgt von Roland Birrer mit 96 und Hannes Müller mit 92. Auszeichnungen gab es für 4 der 5 Schützen in Form einer Kranzkarte. Fr. 80. – in bar als Spezialgabe für den 4. Rang der Gruppe sowie für die 97 Punkte von Fritz Reiter einen Silbertaler und 1 Kranzkarte.

12. Säuliämter Pistolen-Gruppenschiessen

Gruppe «Gmüeshändler» im 13. und Gruppe «Hindersi» im 48. Rang von 60 Gruppen. Die besten PSS'ler waren: Gruppe Gmüeshändler Roland Birrer 114 Punkte und Hannes Müller 111, Gruppe Hindersi Rudolf Werren 106 Punkte und Kurt Hunziker 104.

Pistolen-Rütlischiesse 1983

Mit 504 Punkten und einem Durchschnitt von 63 Punkten klassierte sich unsere Sektion im 23. Rang. Stürmische Winde verhinderten

Spitzenresultate, welche auch unseren Schützen zu schaffen machten. Höchstresultate: Fritz Reiter 72 Punkte und Bechergewinner, Hannes Müller 70 Punkte und Kurt Hunziker 68.

Lu-Pi-Training 1983/84

Jeden Donnerstag, 17–20 Uhr, das heisst 15./22. Dezember sowie 5./12. Januar. Schiessanlage: Probstei Zürich.

Winterstamm

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Restaurant Frohsinn, Gockhausen, im Anschluss an das Lu-Pi-Training.

Wir wünschen allen Schützenkameraden, Gönner und Freunden frohe Festtage, und ein gutes neues Jahr.



Nachschub gesichert!

Frischfleisch, Wurstwaren und Konserven von Bell

Bell

VR

Senden Sie uns Ihr VR
wir versehen es mit dem
idealen Ringbuch und Register
zum Preise von Fr. 20.—

... wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden